

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Quittengelee“ vom 14. Januar 2023 23:28

Zitat von Schmidt

Leuten auf den Sack gehen, die nichts für die Klimaprobleme können und auch nichts dagegen tun können, führt offensichtlich nicht dazu, dass mehr passiert, als es bereits der Fall ist.

Wird sich zeigen, es scheint mir zumindest noch etwas mehr Aufregung zu geben als über die Schülerdemos und das ist ja erst mal das Ziel von Protesten.

Zitat von Schmidt

Wer fordert was genau, wie ist das umsetzbar und welchen konkreten Nutzen haben die Maßnahmen? Butter bei die Fische.

Achso, und weil es immer noch keine vernünftigen Konzepte gibt, ist die Sache also solche kein Problem mehr? Neenee, zuerst haben die Protestierenden allgemein protestiert, inzwischen gibt es von einigen Gruppierungen auch klare Forderungen. Alles wurde gleichermaßen in der öffentlichen Debatte belächelt. Es müssen aber gar nicht die, die auf der Straße kleben, tolle Vorschläge machen. Es geht um deine Zukunft genauso wie um die der Protestierenden und noch viel mehr um die von Menschen, die jetzt schon in Krisenregionen wohnen.

Zitat von Schmidt

Wenn von heute auf morgen kein Deutscher mehr irgendwo mit dem Auto hinfährt, macht das mit dem Klima genau gar nichts.

Vor allem machen Totschlagargumente was, nämlich dass man nicht mehr nachdenken muss und jede Verantwortung abgeben kann. An wen ist nicht so ganz klar, wahrscheinlich an die, die in Baumhäusern ausharren, die stören ja keine alltäglichen Abläufe, so dass alle weiterkonsumieren und weiterverbrauchen können.